

Spannende Wissenschaft auf JPKs zweitägigem internationalen Symposium über die Anwendung von SPM & Optical Tweezers in den Life Sciences

Berlin, 02.11.2009, Das führende LifeSciences- und Nanotechnologie-Unternehmen JPK Instruments aus Berlin feiert 2009 sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Unter anderem auch deswegen legte das Unternehmen in diesem Jahr seine beiden großen jährlich stattfindenden Symposien zu den Themen Anwendung von Rastersondenmikroskopie (engl. Scanning Probe Microscopy – SPM) sowie Optical Tweezers (Optische Pinzetten) in den Life Sciences zusammen. Die beiden Veranstaltungen fanden am 14. und 15. Oktober in Berlin statt. Die Symposien haben mittlerweile einen bedeutenden Stellenwert innerhalb der SPM- und Optical Tweezers- Community und erreichten über 130 Teilnehmer.

Die Vorträge hielten Wissenschaftler aus den führenden Forschungsgruppen Europas und den USA. Zu den Höhepunkten des ersten Tages zählten die Vorträge von renommierten Wissenschaftlern wie Prof. Jürgen Rabe (Humboldt Universität zu Berlin) und Prof. Daniel Müller (TU Dresden), die einen Überblick über ihre aktuelle Arbeit im SPM Bereich gaben, aber auch von Nachwuchswissenschaftlern wie Patrick Bosshart von der Universität Basel, der seine Arbeit über Kraftspektroskopie an Ionenkanälen vorstellte.

Prof. Heinrich Hörber von der Universität Bristol eröffnete den Optical Tweezers Tag mit einem Überblick über diese sich rasch entwickelnde Technologie. Die folgenden hochklassigen Beiträge zeigten, wie man mit Optical Tweezers neue Aufschlüsse über die Dynamik von Zell- und Molekülprozesse gewinnen kann. Dr. Remus Dame von der Universität Leiden beschrieb, wie man den Aufbau von Chromatin enträtselt. Dr. Satish Rao vom ICFO in Barcelona erläuterte wie man die Optical Tweezers Technologie mit Ramanspektroskopie koppeln kann, um die Dynamik von Biosystemen zu untersuchen. Er demonstrierte u.a. höchst anschaulich, wie sich Krebs auf rote Blutzellen auswirkt.

Torsten Jähnke, technischer Vorstand und Mitbegründer von JPK, zeigt sich sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl. „Die Qualität der Vorträge war auch in diesem Jahr wieder hervorragend. Besonders beeindruckte mich die Posterpräsentation. Die Qualität der Posterbeiträge, insbesondere in der Optical Tweezers Kategorie, fand auf höchstem wissenschaftlichen Niveau statt.“

Der Gewinner des diesjährigen Posterpreises in der SPM-Kategorie ist Dr. Clemens Franz vom DFG-Center for Functional Nanostructures in Karlsruhe. In der Optical Tweezers Kategorie gewann Elisa D’Este vom CNR-INFM-National Laboratory TASC in Triest den ersten Preis. Sie verwendet diese Technologie, um mit Hilfe von BDNF-beschichteten Kügelchen, sog. Beads, Neuronen im Hippocampus zu stimulieren und zu beobachten.

Informationen über die Vorträge und Poster, sowie über weitere NanoBioVIEWS™ - Veranstaltungen, finden sich auf www.nanobioviews.net.

Über JPK Instruments AG

Die JPK Instruments AG ist ein weltweit führender Hersteller von Nanoanalytik-Instrumenten, mit denen ein bisher nicht dagewesener Zugang auf Nanotechnologie-Ebene ermöglicht wird. 2007 und 2008 wurde JPK von Deloitte als das am schnellsten wachsende Unternehmen auf dem Sektor der Nanotechnologie in Deutschland ausgezeichnet. Das Produktportfolio umfasst insbesondere rasterkraftmikroskopische Systeme (AFM) und optische Pinzetten (Optical Tweezers), mit einem breiten Anwendungsspektrum von der Soft Matter Physik bis zur Nanooptik, von der Oberflächenchemie bis hin zur Zell- und Molekularbiologie. Aufgrund ihres technologischen Vorsprungs werden JPK-Instrumente in den renommiertesten Forschungsinstituten weltweit eingesetzt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Dresden, Cambridge (UK), Singapur und Tokio. Mit seinem globalen Vertriebsnetz und mehreren Support Centern betreut JPK die kontinuierlich wachsende Zahl von Anwendern mit ganzheitlichen Lösungen und erstklassigem Service direkt vor Ort.